

Sternstunden

Was für ein Gefühl, wenn sich während des Schreibprojektes in der Mittelschule zwanzig Köpfe über die Tische beugen, nur das Kratzen der Stifte auf dem Papier zu hören und die Freude am Erfinden von Geschichten ganz deutlich im Raum zu spüren ist. Das Gefühl, zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort zu sein!

Wie schön ist es, wenn in einer Unterrichtsstunde nicht nur auswendig Gelerntes wiedergegeben wird, sondern eigenständig Verbindungen hergestellt und Zusammenhänge erkannt werden, auch bei Themen, die in verschiedenen Fächern durchgenommen wurden.

Immer wieder hört man, dass Jugendliche, vor allem Burschen nicht gerne lesen, vor allem keine ganzen literarischen Texte. Umso schöner ist das Gefühl für eine Lehrperson, wenn sie so eine Klassenlektüre ausgesucht hat, wo die Schüler*innen ganz freiwillig weiterlesen (wollen), weiter als für die Hausübung gefordert ist!

Sternstunden

Sternstunden der Adventspiele

Es ist für eine Schulleitung ein großartiges Erlebnis, wenn bei den Adventspielen

- ... die Schüler:innen ihre Ängste überwinden und mit beeindruckenden Auftritten auf der Bühne glänzen,
- ... die Klassenvorständ:innen, Kolleg:innen und Schüler:innen in harmonischer Zusammenarbeit ihr Bestes geben,
- ... das Organisationsteam durch professionelle Planung und Umsetzung begeistert,
- ... und so viele Eltern, Kinder und Lehrer:innen erfüllt und zufrieden sind.

In einer Volksschulklasse

Ein Kind fragt die Lehrerin: „Kann ich dir helfen?“

Lehrerin sagt: „Danke, aber das mache ich schon.“

Das Kind antwortet: „Aber ich helfe doch so gerne!“

Kinder berichten ohne Neid über ein Mädchen, das nach zwei Jahren bereits so toll Ungarisch spricht, sehr gut Deutsch kann und außerdem Koreanisch als Muttersprache hat. Darüber hinaus spielt es noch Geige und ist immer hilfsbereit. Die Kinder sind sehr stolz auf ihre Schulkameradin.